

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

3.11.1868 (No. 303)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Dienstag den 3. November

1868.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Paar Filzschuhe, ein angefangenes Stückmuster, der Dreher zu einer Wagenwinde.

2.2. Lebensbedürfnis-Berein.

Das in letzter Vereinsversammlung bestellte Vereinsblatt „Der Consum-Berein“ ist eingetroffen und kann von den Herren Abonnenten beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann Schnabel (Langestraße 82), gegen Entrichtung des Abonnementpreises von 12 Kreuzer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1868.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Ellenwaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 4. November 1868,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Waaren gegen sogleich baare Bezahlung versteigert:

wollene und halbwoollene Damenkleiderstoffe, Ballkleider, weiße Waaren, Sommer- und Winter-Shawls, gewirkte Halstücher, eine große Parthie Pers, Perserette und Woll-damast zu Vorhängen;

ferner 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüsch-Ueberzug, 1 Kanapee, 2 Fauteils und 6 Sessel mit grünem Wollestoff und sonst verschiedene Waaren.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Nr. 31,019. Den Schuldnern des Schreinermeisters Friedrich Stoffleth hier wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger, Waisenrichter Herrenschildt hier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1868.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Franf.

Fahrnis- und Bücherversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 3. November 1868 u. Mittwoch den 4. November 1868,** jeweils Nachmittags 2 Uhr,

in der goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Feuerfässer, 1 gestricke Holzkrise, 1 Theekessel, 1 silbernes Rahmännchen, 1 silberne Zuckerdose, 1 verschließbare Theebüchse, 1 Theeservice mit 12 Tassen, 12 Dessertmesser, 1 silberne Schale, 1 silberner Becher, 1 silberne Tortenschaukel, 18 silberne Löffel, 2 silberne Borlegelöffel, 10 silberne Kaffeelöffel, 18 Dessertmesser, 3 Tafelaufsätze, 2 silberne Obstkörbchen, 12 Tassen mit Schälchen, 22 Bände Uebersetzungen griechischer und lateinischer Classiker, 2 Bände Hebel's Werke, 26 französische Classiker, 14 Bände Schiller, 13 Bände Bulwer, 36 Broschüren, 5 Bände Roscius Bilderbibeln, 20 Bände Juglow's Werke, 59 Reisehandbücher, 18 Bände Brodhans Conversations-Lexikon, 18 Bände Göthe's Werke, 97 verschiedene Bände und Broschüren, 5 Bände Rotted's Werke, 53 verschiedene Bilderwerke, 27 Bände George Sand, 4 Bände Taufend und eine Nacht,

verschiedene Bände Romane und sonstige Bücher u.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1868.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 3. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlokale gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kasten, 1 Kommod, 1 runder Tisch, 1 schwarzer Rock, 1 Paar Hosen und 1 Weste.

Karlsruhe, den 1. November 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnisversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft des Hof-Bauamtsdieners J. Gärtner, Durlacherthorstraße Nr. 73, werden

Freitag den 6. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr u. verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

E. Schönleber, Gerichtstarator.

Grünwinkel.

2.1. Fahrnisversteigerung.

Unterzeichnete läßt wegen Verpachtung ihrer Wirthschaft daselbst am

Mittwoch den 4. November

von Morgens 9 Uhr an

6 vollständige Betten nebst Bettladen, eine größere Parthie verschiedenes, namentlich hiezu gehöriges Weißzeug, Tafeltücher, Porzellangeschirr nebst sonstigen verschiedenen Haushaltungs-, Wirthschafts-, Defonomie-

und Gartengeräthschaften, worunter 1 Stofsfarren, Britschenwägeln, mehrere transportable Mistbeete mit 24 Fenstern, einfache und Doppelleitern, Heu und Stroh u. dergl. öffentlich versteigern, wozu freundlichst einladet

Pb. Kiegel Wwe., zur Rose.

P.S. Auch eine Parthie Kirschwasser und Liqueure in Krügen und Flaschen, sowie Cigarren, 2 Violinen und 1 Guitarre kommen zur Versteigerung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden-Vermiethung.

2.2. In der Langenstraße 122 ist ein Laden nebst Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. April f. Js. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Räumlichkeit für Waarenmagazin oder Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Geschäftslokal zu vermieten.

Langestraße 94 ist ein Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. April 1869 zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von R. A. Levis.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei dem Eigenthümer.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten und auf 23. November zu beziehen. Näheres Akademiestraße 20 parterre.

*3.2. Ein freundliches Zimmer, unmöblirt, in einem Hintergebäude (parterre) ist auf den 15. November zu vermieten: Blumenstraße 1 B.

*2.2. Innerer Zirkel 3 sind 2 sehr schön möblirte, nach der Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Innerer Zirkel 28, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten,

— Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer wegen Verfehlung auf den 15. November zu vermieten.

— Langestraße 96 ist in der Bel-étage eine aus einem Salon und Schlafzimmer bestehende Wohnung sogleich zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möblirtes Zimmer (parterre), sowie eine unmöblirte Mansarde an eine solide Person zu vermieten. Näheres Wallstraße 42 parterre.

* Zwei unmöblirte Zimmer in der Langenstraße 217 zu ebener Erde, mit Aussicht auf den v. Langenstein'schen Garten, sind billig zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer
sind zu vermieten: Akademiestraße 3 im dritten Stock. 3.1.

2.2. Jähringerstraße 74 ist im 2. Stock (Seitenbau) ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ecke der Kronenstraße und des innern Zirkels, Aussicht gegen den Schlossplatz, sind 3 schön möblirte Parterre-Zimmer, worunter 1 Salon, einzeln oder zusammen auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 2b rechts.

* Bleichstraße 17 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

Erbsprinzenstraße 16 ist sogleich ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Herrenstraße 37, im zweiten Stock, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 5, im zweiten Stock, sind sogleich oder auf den 15. November zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Marktplatz 5 sind auf den 1. Dezember zwei freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten.

3.3. **Speicher,**
ein lustiger, eine Stiege hoch, ist zu vermieten: Bahnhofstraße 1.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße 30 rechts im 2. Stock, Vormittags zu sprechen.

Ein sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Langestraße 177 im Laden.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und einer Restauration vorstehen kann, findet in einem auswärtigen Gasthose eine gute Stelle. Näheres im Grünen Hof.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres bei Speisewirth **W. Gehrig**, Pyrcumstraße 6.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 197 im 2. Stock, rechts, vornenheraus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 23.

* Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. Zu erfragen Langestraße 47.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 15 im dritten Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 10.

* Ein ordentliches, gesetztes Mädchen, welches schön nähen und bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Laden.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Akademiestraße 23 im untern Stock.

* Ein sehr solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 38.

* Ein Mädchen vom Lande, welches waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 5 im 3. Stock.

* Zwei ordentliche Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Duesstraße 17 im Hinterhaus im 3. Stock bei Frau Schmidt.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurerstraße 16.

Kapital auszuleihen.

Es sind 4000 bis 6000 fl. auf den 23. Januar 1869 auf 1. Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Tüchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke werden sogleich gesucht bei

Eduard Bösch,
Langestraße 163.

3.3. **Gesuch.**

* Zum Abschreiben einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit (circa zwei Druckbogen) wird ein Schreiber gesucht. Reflektanten mögen sich melden: Bahnhofstraße 3b im dritten Stock vor 8 Uhr Morgens und nach 6 Uhr Abends.

Antrag.

In ein auswärtiges **Weißwaaren-Geschäft** wird eine geschickte Zuschneiderin zur Leitung des Personals gesucht und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **G. F. Haffner,**
im Gasthaus zu den drei Königen.

Als Verkäuferin

in einem Laden findet ein anständiges Frauenzimmer mit guten Schulkenntnissen und Empfehlungen eine dauernde Anstellung. Näheres Jähringerstraße 112. 3.1.

Schneidergesuch.

Einige gute Arbeiter finden sofort auf große und kleine Stück dauernde Beschäftigung. Das Nähere bei **Jakob Holzwarth**, Schneidermeister, Jähringerstraße 110.

Stellengesuche.

2.2. Ein ordentlicher Mann, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße 81.

* 3.2. Ein Mann, der die besten Zeugnisse besitzt und schon viele Jahre Herrschaften bedient hat, sucht noch einige Herrschaften oder auch einzelne Herren zu bedienen. Derselbe kann sehr gut serviren, überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten verrichten und überall gut empfohlen werden. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Soldat (Offiziersdiener) mit einem guten Zeugnis sucht sogleich eine Stelle als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und flicken kann, sowie auch etwas vom Kleidermachen versteht und Kleider gut ausbessern kann, sucht sogleich außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Langestraße 32.

* Eine gut geübte Putzmacherin sucht noch mehr Beschäftigung sowohl in als außer dem Hause und verspricht reelle Bedienung. Näheres zu erfragen Langestraße 28 parterre.

* Zwei besagte Mädchen suchen Beschäftigung im Putzen, Waschen und Krankenwarten; auch nehmen dieselben Aushülfsdienste an. Zu erfragen Adlerstraße 20 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, links.

Verloren.

* Samstag Abend verlor ein armes Dienstmädchen ein **Goldstück** von 10 Gulden und 18 Kreuzer in Silber von der Langestraße bis zur Herrenstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 82 abzugeben.

Bergangene Woche wurde ein farbiges **Sack-tuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Waldhornstraße 10 abzugeben.

* Es ging von der Stephanienstraße bis zur Messe, ein gesticktes aufgestonirtes Batisttaschentuch, in der Ecke mit einem gestickten S., verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstraße 30 abzugeben.

* Sonntag Abend wurde nach dem Theater eine goldene **Broche**, mit blauen Steinen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 35 im zweiten Stock gegen Belohnung zurückzugeben.

Eine goldene **Damenuhr** wurde gestern von der Wilhelmsstraße durch die Erbprinzenstraße in die Waldstraße und von da über die Messe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Wilhelmsstraße 5 gegen gute Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Jähringerstraße 61, im Hintergebäude, ist ein **Saukopfsofen** mit Rohr, fast noch neu, billig zu verkaufen. 3.1.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

3.1. Ein schönes, neu gebautes Haus mit Garten, an der Kriegsstraße gelegen, ist wegen Geschäftsveränderung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Lusttragende wollen ihre Adresse unter A. A. Nr. 470 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Langestraße 179 sind noch mehrere Fensterläden mit Bascules, Fenster, Vorfenster, ein vergoldeter Spiegel etc. zu verkaufen.

Ein älterer Schreibtisch mit Schubladen mit oder ohne Aufsatz, ein Petschirstock und ein Gesimskästchen sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

Kartoffeln,

gelbe und rote, von ausgezeichneter Qualität werden fortwährend billig verkauft: Kronenstraße 30 parterre. *3.1.

Kastenkarren,

ein zweiräderiger, noch neuer, wird Bleichstraße 13 verkauft.

Dung-Verkauf.

* Ruppurrer Chaussee 12, im Hinterhaus, sind einige Wagen Rüdung zu verkaufen.

Mühlburg.

2.2. Bei Unterzeichnetem ist eine große Partie Pferdedung käuflich abzugeben. Russcher Kelterle.

Kaufgesuch.

* Es wird ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Adressen wollen Jahringstraße 50 im zweiten Stock abzugeben werden.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hennig am Eitlingertor abgeben. * L. Lazarus aus Bruchsal.

Geschäft zu vermieten.

3.1. Ein kleines, gangbares Cigarrengeschäft ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auch wird Speise außer dem Hause abgegeben: Akademiestraße 23 im untern Stock.

Privatunterricht.

* 2.2. Ein Polytechniker gibt vom 7. d. M. an billige Unterrichtsstunden in der gesamten Elementarmathematik, nämlich ebene Geometrie, Stereometrie, ebene Trigonometrie und Algebra. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Brettener Lebkuchen in Herz- und Rindelform sind eingetroffen bei **W. C. Born.**

Chocolade aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus** in **Dresden** empfiehlt zu Originalpreisen

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

Per Paquet 4 Ser. oder 14 Kr. gegen Hals und Brustleiden

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Wie auf allen frühern Industrie-Ausstellungen, wohin der Hof-Lieferant **Franz Stollwerck** sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig ertheilte Medaille zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Kette von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Hals- und Brustleidende mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen. — Man beliebe sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bemerke sich zur Entnahme die Depôts in **Carlsruhe** bei **Friedr. Gerlan, L. Dörle, Ed. Pennrich, F. F. Weißbrod**, am Bahnhof **C. Höck**; in **Durlach** bei **Jul. Köffel**; in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.** 3.1.

2.1. Das **Gold- und Silberwaaren-Geschäft** von **Ludwig Paar** befindet sich von heute an im Hause des Herrn Hofposamentier **Eisen**, **157 Langestraße 157.**

Sämtliche Herstellung aller Befel- lungen und Reparaturen.

Einkauf von Bruch-Gold, Silber und ächten Steinen.

3.1. **Wohnungsveränderung und Empfehlung.**
Beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere Wohnung Hirschstraße 12 verlassen haben und **Serrenstraße 19** eingezogen sind.
Zugleich für das bis jetzt uns geschenkte Zutrauen dankend, empfehlen wir uns auch ferner bestens und sichern bei modernster Arbeit die billigsten Preise zu.
Hochachtungsvoll
Geschwister Brückner,
Damenkleidermacherinnen.

3.3. Der Ausverkauf wird von heute an nur noch in den Nachmittagsstunden von 2 — 7 Uhr fortgesetzt.
Elise Markstahler.

Wohnungswechsel und Empfehlung.

2.2. Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich von der Waldstraße in die Kreuzstraße 7 meine Wohnung verlegt habe. Zugleich bemerke ich, daß mein Lingerie-Geschäft wie früher fortgeführt wird.

M. Schwab, geb. Heilmann.

Ernst Deimling, Zahnarzt,

wohnt von nun an Friedrichsplatz 4, im Hause des Herrn Urbino, im dritten Stock. 3.3.

Kaffee.

Grüne, blanke, gelbe und feinstbraune Java-, sowie verschiedene Qualitäten Ceylon-Kaffee unter Garantie reinschmeckender Waare zu ermäßigten Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue span. Orangen und Messiner Zitronen

empfehlen

Louis Dörle, Langestraße 155.

Feinst marinirte Häringe, holl. Wollhäringe, Sardellen, Capern, und beste Salzgurken

empfehlen

Karl Mall, Amalienstraße 53.

Nürnberger Schenmaulsalat

offen und in 25 Pfund-Päckchen empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 155.

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

W. C. Born.

Offenbacher Räucherwurst, geräucherte Zunge

frisch eingetroffen bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.1. Ganz frischen Winter-Salm

empfehlen billigst

C. G. Frey, Langestraße 155, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft in die Waldstraße 6 verlegt habe.

J. Feldmann, Schneider.

5% Prioritäts-Anleihe der Charkow-Now Eisenbahn mit Garantie der Russischen Regierung.

Subscription am 3. und 4. November, Emissionskurs 78 1/2 %.

Zeichnungen hierauf nehme ich entgegen und liegen Prospekte bei mir zur Einsicht auf.

Beit P. Somburger.

Handschuhe von Jouvin

für Damen, mit 2 Knöpfen, à 2 fl. 42 fr.
16.9. " Herren à 2 fl. 30 fr.
bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Aechte Berliner Castor- und Terneaux-Wolle,

die reichsten Schattirungen, in bekannter vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen bei

August Ruh,

104 Langestraße 104.

2.1. Mein großes Lager in Ima Terneaux- und Castor-Wolle

für Strick- und Stridarbeiten aus den ersten Fabriken von Leipzig und Berlin in mehr als 30 Schattirungen und allen neueren Strickfarben erlaube mir den geehrten Damen bei Bedarf bestens zu empfehlen und sichere ich bei Abnahme von 1/4 Pfund und darüber in einer Farbe entsprechend billigere Preise zu.

A. Himmelheber,

Nachfolger von Wilh. Himmelheber, 165 Langestraße 165.

Eine Parthie zurückgesetzte feinfarbige (violett) Terneauxwolle per Loth zu 8 fr.

6.2. Gefütterte Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, sowie alle Sorten Winterhandschuhe empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Commissions- und Dienstboten-Platzirungs-Büreau

von **A. Oskar Grüebler**

4.3. in Constanz.

Aecht westphälischer **Pumpernickel**

frisch eingetroffen bei

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frischgeschossenes

Wildpret

aus Großherzoglichem Wildparke verkaufte
ich heute

Schlegel u. Ziemer à 18 fr. per Pfd.,
Bügel und Ragout à 16 fr. per Pfund.
N. Haas, Hof-Wildpret-Handlung,
1 Lyceumsstraße 1.

Nectar-Zwetschgen, per Pfund 6 fr.,

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

N. J. Gomburger,
Kronenstraße 52.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform sind eingetroffen
bei **Friedrich Maisch,**

3.3. Ludwigplatz 55b.

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23,

2.2. empfiehlt

I^{ma} Alpenhonig und Landhonig
in bekannter reiner Waare.

6.1. Schlesiſcher

Fenchelhonig-Extrakt

für Husten, Katarrh u. s. w. stets vorrätzig in der
alleinigen Niederlage bei

F. A. Weißbrod.

Butterschmalz

per Pfund 34 fr.,

Schweineschmalz

per Pfund 30 fr.

empfehlen unter Garantie ganz reiner
Waare

F. A. Sönning,

2.2. Waldhornstraße 54.

Aechte Mainzer **Sandkase**

sind fortwährend auf Lager bei

Max Maisch,

Durlacherthorstraße 46.

Ameiseneier

sind billig zu haben bei

Albert v. Berg,

2.2. Jähringerstraße 23.

Winterhandschuhe

in Buckskin- und gefütterte **Glacéhandschuhe** für
Herren und Damen in großer Auswahl empfiehlt zu
sehr billigen Preisen

Carl Frey,

vormals Große.

Neue Sendungen Kleiderstoffe

in prachtvoller Auswahl:

zurückgesetzt eine Parthie ältere Dessins zu 8,
10 und 12,

Winterbuxkin im neuesten Geschmack, zurückge-
setzt, ältere Dessins von 2 fl. an,

Winterpaletots für Damen von 6 fl. an,

Winter-Jacken von 2 fl. an

empfehlen

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 169.

Große Pianoforte-Lager

3.1.

von

Georg Trau Wittwe,

Karlsruhe, 100 Jähringerstraße. Heidelberg, 108 westliche Hauptstraße.

Neu angekommen, persönlich in den Fabriken ausgewählt:

Konzert-Flügel, arb. Dimension, und **Stutz- und Salon-Flügel** von
Steinway & Söhne,

Konzert-Flügel und Stutz- und Salon-Flügel von Kaim & Günther,
Stutz- und Salon-Flügel von R. Lipp,

Stutz-Flügel von Kaps in Dresden,

Pianos, Salon- und Cabinet-, von W. Biese, G. Schwechten, Loding,
Steinway & Söhne,

Tafel-Pianos von R. Lipp, Kaim & Günther u. a. m.

Von den berühmtesten Künstlern durch eigenhändige Zuschrift Anerkennung
und Empfehlung meiner Lager.

Mehrfährige Garantie, billige Preise, Eintausch gespielter Instrumente.

Zum Besuche meiner Magazine lade ich ergebenst ein.

3.1.

Heinrich Mörch

empfehlen zu billigsten Preisen:

Spicknadeln mit Charnier in Messing, verzinkt und stählern,

Laubsägen in verschiedenen Nummern,

Nachtlämpchen, Bettflaschen,

Springformen, Bisquitformen,

Zuckerstreuer,

Eierfieder,

Kugel-Kaffeebrenner,

Kochherde.

**Lofodinischer
Dorsch-Leberthran**
ist wieder eingetroffen bei
Conradin Haagel,
2.2. Grob. Hoflieferant.

Albert v. Berg,
2.2. Jähringerstraße 23,
empfiehlt

Cigarren

gut gelagert und preiswürdig.

24.11. **Saaröle**

in vorzüglicher Dualität, als: Rosen,
Veilchen, Kessda, Orillet, Vanille, Mil-
steurs, Heliotrope, Mouffeline etc. etc., in
Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Gummi-Waaren

jeder Gattung, als: Schläuche, Platten,
Pfröpfen, Finger, Kappen für Kinder-
Männchen, stets vorräthig. größere oder
seltene Gummi-Waaren werden prompt
angefertigt.

3.2. **Ab. Glock & Comp.**

Glas- u. Crystallwaaren

jeder Art

bei **A. Winter & Sohn,**

6.3. Friedrichsplatz 6.

2.2. Sehr gut getroffene

Büsten

des Königs von Preußen und des Grafen
Bismarck sind zum Verkauf ausgestellt bei

Ab. Glock & Comp.

Woll-Blusen

in großer Auswahl empfiehlt

A. Himmelheber,

2.1. 165 Langestraße 165.

**Nächsten Sams-
tag senden wir Fe-
dern zum Waschen
und Färben ab.**

4.1. **Dorn & Daumiller.**

10.7. **Leihhaus-Commissionen**
werden angenommen und pünktlich besorgt:
Jähringerstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde.

4.3. **Anzeige und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit meinen verehrlichen Kunden ergebenst an, daß ich von nun
an die hiesige Messe nicht mehr selbst beziehen, sondern meinem Schwager ein
kleines Lager meiner Fabrikate geben werde.

Die Bude befindet sich immer noch am gleichen Plage, **Eingang der
Lammstraße,** und verkauft derselbe zu äußerst billigen Preisen.

Während der Messe empfehle ich eine große Parthie
älterer **Kleiderstoffe,** welche bisher 16 und 18 Kreuzer kosteten, zu
10 Kreuzer die Elle,

ächtfarbige Baumwollzeuge von 10 Kreuzer an,

Victoria-Unterrockstoffe zu 12 Kreuzer die Elle,

Drucktattun à 10 Kreuzer,

überhaupt alle von Andern angezeigten Gegenstände zu gleich billigen Preisen.

Mein Lager ist reichhaltig sortirt und sehe ich deshalb gef. Besuche entgegen.

Christian Dertel,

Kronenstraße 25.

3.2.

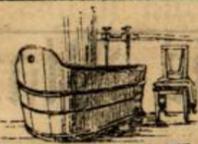
Geübte

Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

August Ruh,

Langestraße 104.



Bad-Anstalt.

Künftigen Mittwoch den 4. November
beginnen die Winter-Bäder.

Für die Dauer des Winters kann jeden Mittwoch
und Samstag in geheizten Cabinetten von Morgens
8 bis Abends 6 Uhr gebadet werden.

Abonnementspreis zu 6 Bädern 3 fl.

Für ein einzelnes Bad 40 fr.

2.1.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

S. Semberle, zum Römischen Kaiser.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespaltet, per Centner 45 fr. } franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen
Tannenholz, " " " " 42 fr. } bei Abnahme von 25 Centnern und mehr

Außerdem:

Weißbuchen	Scheitholz, 1. Classe, per Klafter	22 fl.	} hiergenommen, und wird gegen Vergütung von 2 fl 12 fr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert,
Rothbuchen	" " " "	20 fl.	
Rüstern u. Eschen	" " " "	15 fl.	
Forsen	" " " "	14 fl.	
Eichen	" " " "	9 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" " " "	9 fl.	

und sind fortwährend eichenes und buchenes Abfallholz, Lattenstücke, Schwarten, sowie
eichene Rinden und buchene Hauspäne zur Anfeuerung vorräthig.

Sämmtliches Holz ungeflößt und ganz dürr!

Mein Lager in:

Nechten und halbbächten Spitzen und Einfäden, Cluny-Spitzen und Einfäden, schwarzseidenen Gulpure-Spitzen und Einfäden, Schwaben- und sächsischen Spitzen, leinenen Bettgimpen und

Betteinfäden,

gestickten u. broschirten Schweizer Woll- und Jacquet-Streifen und Einfäden

ist durch neue Zusendungen bestens sortirt.

A. Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße 165

! Glacé, wachleiderne und *6.2. Buchsfinhandschuhe!

Herren- und Knabenmützen, Halbschleiden und Hosenträger in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

Eingang: **Ritterstraße**, zweite Bude links!

Bekanntmachung.

*3.1. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er wöchentlich 2 Mal im Gasthaus zur Stadt Pforzheim mit seiner Fabrik einstellt.

Matthias Dörr,
Bote aus Bruchsal.

Fahrplan-Büchlein

der Grossh. Badischen Eisenbahnen
(Ausgabe vom 31. October)
bei **Louis Döring.**

15.4.

Magenleidende

aller Art werden vollständig kurirt durch das bewährte und berühmte Magenmittel von D. C. Carus in Wien. Nebst Gebrauchs-Anweisung die Portion 1 fl.

Zu beziehen durch **C. Cammerer** in Stuttgart.

Der Lahrer hinkende Bote

pro 1869

ist eingetroffen bei

Louis Döring.

Heute Dienstag den 3. November findet bei gutgeheizter Bahn

Fortsetzung des Preisfestens im Werthe von 210 fl.

statt.

Für vorzüglichen Stoff Jungbier, reingehaltene neue und alte Weine, Kaffee, verschiedene warme und kalte Speisen ist bestens gesorgt und ladet hiermit die Herren Regelliebhaber zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Jos. Kornmeier zur Sonne.

HUT-LAGER.

2.2. Wir bringen hierdurch zur gefälligen Anzeige, daß wir, wie früher die Messe mit unserm bestsortirten Lager Hüte besuchen.

Besonders empfehlen wir **Sitzhüte** für Herren und Damen, dann **Seidenhüte** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Reparaturen jeder Art Hüte werden schnell und bestens besorgt.

Krämer & Cie. aus Achern,

Bude Theaterreihe, Ausgang Herrenstraße.

Carlsruhe. Boutique in der Theaterreihe.

Mr. & Mme. **Bessilot** ont l'honneur d'informer la société de Carlsruhe, qu'ils ont un grand assortiment de Bonbons de Paris de toute espèce. Bonbons fondants, à la crème, avec liqueurs et pralines, nougat des Indes, fruits glacés etc.

Le magasin est ouvert de 9^h du matin jusqu'à 7^h du soir.

Mr. & Mme. **Bessilot** prient les familles de l'honorer de leurs visites.

Les bonbons sont vendus au même prix qu'à Paris. *3.1.

Mieß-Anzeige.

Peter Ebner, Schuhfabrikant aus Mainz

empfiehlt während der hiesigen Messe sein reichhaltiges Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie in allen Sorten Winterwaaren, insbesondere beehrt sich derselbe, die hohen Herrschaften auf seine neuesten Winterstiefel mit Astrakanbesatz, für Damen, in schönster Auswahl aufmerksam zu machen.

Die Bude befindet sich **Marstallseite** und ist mit obiger Firma versehen.

Erst am Mittwoch

den 4. November

kommt Nr. 49, 49, 49,

Marstallseite, bei den Bandhändlern,
mit einem großen

Wollwaarenlager.

Warten Sie, meine Damen!!

Ich verkaufe **Flanellhemden, Unterjacken, Unterhosen, große und kleine Shawls, Seelenwärmer** etc.

Spotthillig.

Erst am Mittwoch beginnt der Verkauf.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst **Schwarzenmagen** empfiehlt heute
W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße 19.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmeier,
Amalienstraße 22.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Süßen Wein der Schoppen 10 kr.
F. Pipp.



3.2. Auf dem
Schloßplatz
steht Bude bei dem Caroussel
Welt- und Ma-
riouetten-Theater
Anfang der Vorstellungen
jeden Tag um 4 Uhr und
halb 8 Uhr.

Eintrittspreise: 24, 12 und 6 kr. — Kinder
unter zehn Jahren im Beisein Erwachsener auf
dem 1. und 2. Platz die Hälfte.
Jede Vorstellung bei guter Musik und Gas-
beleuchtung.

Titus Löw.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von **Messias**.
Es wird um zahlreiches Erscheinen ge-
beten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Nov. IV. Quart. 117. Abon-
nementsvorstellung. **Minna von Barn-**
helm, oder: **Das Soldatenglück**. Lust-
spiel in 4 Akten von G. E. Lessing.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

2.1.

Ausverkauf.

Das große Damenschuhlager
von **J. Mennicken**, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinen schon längst bekannten **Damenstiefeln**: Sommer- und
Winterstiefel, das Neueste und Eleganteste in allen Farben, **Bachettelederstiefel**
mit Doppel- und Korksohlen gegen Nässe und Kälte, **Belz-** und **Filzstiefel**, **Kinder-**
stiefel, **Gummigaloshen**.

Ich mache die geehrten Damen aufmerksam, daß meine Verkaufsbude dieses
Mal nicht mehr in der Hauptreihe, sondern in der **Centralreihe** steht. Um
mit meinen Waaren zu räumen, verkaufe ich dieselben zu ganz billigen Preisen.
Bitte genau auf obige Firma zu achten.

J. Mennicken.

Nicht Mittwoch
sondern schon heute Dienstag
beginnt der bekannte billige Verkauf von **Wachstuch**, **Feinsterrouleaux**
und **Teppichen** von
S. Dambitsch aus **Coblenz**.
Nur allein **Marktseite**, **Marktseite**, worauf im Interesse
der Käufer zu achten bitte.

Maxau. Ruhrkohlen.

Es treffen dieser Tage wieder Schiffe mit **bestem Ruhrfetttschrot** und
ächten Ruhrschmiedekohlen in **Maxau** für uns ein, was wir hiermit unter
Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeigen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.
Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Couradin Haagel**, Langestraße 139,
- " **M. Hirsch**, Kreuzstraße 3, und
- " **F. Waisch**, am Ludwigsplatz.

Das Leinwandlager von Gebrüder Becker
aus **Derlinghausen** bei **Bielefeld**
befindet sich während der Messe
im **Gasthof zum Goldenen Adler**, eine Stiege hoch,
Karl-Friedrichstraße in **Karlsruhe**. 8.2.

Indem wir unsere geschätzten Kunden von dieser Lokalveränderung in Kenntniß setzen, bemerken wir noch, daß
das Lager bestens sortirt ist und zu äußerst billigen Preisen abgegeben wird.